

Publizierbarer Bericht/Endbericht

Gilt für Aufträge zur Pionier- / Sondierungs- und Integrationsphase im Rahmen des Programmes Energiegemeinschaften 2021.

Auftragnehmerin/Auftragnehmer aller Phasen haben im gegenständlichen Bericht die Sondierung zu beschreiben. Beauftragte der Pionier- sowie Integrationsphase haben ein Konzept gemäß Ihrer Leistungsbeschreibung zu erstellen, dieses dient einer Evaluierung des Programms im Sommer 2022. Grundsätzlich sind in diesem Bericht alle Hemmnisse und Erfolgsfaktoren anzugeben und zu beschreiben, auch wenn in der Vorlage nicht explizit angegeben. Die Darstellung im Bericht soll neue Energiegemeinschaften maßgeblich bei der Entwicklung und Umsetzung unterstützen. Es ist daher im Bericht darauf zu achten, dass umsetzungsorientierte Inhalte bereitgestellt werden. Der Endbericht inkl. Monitoring über die ersten zwei Betriebsjahre der Energiegemeinschaft ist der KPC mit der Schlussrechnung am Projektende zu übermitteln. Der Endbericht dient hierbei der Überprüfung der Leistungserbringung und der Projektdokumentation. Die Vorgaben der Auftraggeberin betreffend Berichtslegung und die Vorgaben für Publikationen des Klima- und Energiefonds zur sprachlichen Gleichstellung von Frauen und Männern sind einzuhalten. Für Konzept sowie Sondierungs- und Endbericht (inkl. Monitoring) verwenden Sie bitte die gegenständlichen Berichtsvorlage, diese dient in weiterer Folge zur projektbezogenen Öffentlichkeitsarbeit.

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt									
Name der Energiegemeinschaft:	Sonnendorf Göfis Adresse: Kirchstraße 2, 6811 Göfis								
Projekttitel: (Art der Energiegemeinschaft)	X Regionale Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft								
Programm inkl. Jahr: Programmabschnitt	X Pionierphase, Stufe 1, 2021 Monitoring								
Berichtszeitraum:	<table border="1"> <tr> <td>Sondierung (alle Stufen):</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Konzeption (Stufe 1, 3)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Monitoring (Stufe 1, 3)</td> <td>30.06.2022 bis 30.11.2024</td> </tr> <tr> <td>Ab Inbetriebnahme der EEG</td> <td></td> </tr> </table>	Sondierung (alle Stufen):		Konzeption (Stufe 1, 3)		Monitoring (Stufe 1, 3)	30.06.2022 bis 30.11.2024	Ab Inbetriebnahme der EEG	
Sondierung (alle Stufen):									
Konzeption (Stufe 1, 3)									
Monitoring (Stufe 1, 3)	30.06.2022 bis 30.11.2024								
Ab Inbetriebnahme der EEG									
Kontaktperson Name:	Patrick Domig								
Kontaktperson Adresse:	Hof 19, 6861 Alberschwende								
Kontaktperson Telefon:	0699 10466954								
Kontaktperson E-Mail:	patrick.domig@aeev.at								
Anzahl der Beauftragungen im Zuge des Programms:	4								
Beauftragte SubauftragnehmerInnen bzw. DienstleisterInnen:	Rechtsanwaltskanzlie Hagen, Blum & Partner (Vereinsstatut) Steuerberatungskanzlei Allgäuer und Partner (Steuern, Abrechnung, Abschluss) Energiedienstleister, Firma ekarus GmbH (Monitoring, Abrechnung)								
Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Gemeinde/Bundesland):	Gemeinde Göfis, Vorarlberg								
Auftragssumme:	25.000,-								



Allgemeines zum Projekt	
KPC Geschäftszahl:	C148923
Schlagwörter:	z.B. #Göfis, #Vorarlberg, #Energieautonomie, #Sonnendorf Göfis, #Leuchtturmprojekt, #Open Community
Erstellt am:	12.11.2024

B) Projektbeschreibung

Projektbeschreibung

1 Beschreibung der Gemeinschaft und deren Gründung

(max. 5 Seiten)

<p>1.1 Prozess der Akquisition der Mitglieder</p> <ul style="list-style-type: none"> - Von wem geht die Gründung aus? - Zeitspanne, Idee bis zur Gründung? - Was hat den Prozess verzögert/beschleunigt? - Welche Argumente sprechen für/gegen die Umsetzung? 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Gründung wurde von der Gemeinde Göfis und dem e5 Team initiiert. - Ideen und erste Überlegungen sowie Grundlagendatenerhebung inkl. Simulationsrechnungen 2021 mit Energieinstitut Vorarlberg Gründung des Vereins Erneuerbare Energiegemeinschaft Sonnendorf Göfis am 07.03.2023 als Verein mit der ZVR-Zahl 1278125083 RC100285 EC-Nummer - Verzögerung: Wer ist der zweite für die Gründung eines Vereines. Probelauf mit BgA (Betrieb gewerblicher Art) als Rechtsträger der EEG (Netzvertrag als BgA wurde bereit im August 2022 unterfertigt) - Es wurde das Vereinsstatut von der Rechtsanwaltskanzlei Hagen, Blum & Patern in Feldkirch erstellt. - Beschleunigung durch die frühzeitige Idee und den Willen der Gemeinden sowie durch traditionell sehr gute Zusammenarbeit der Gemeinde in Energieprojekten innerhalb des e5 Programms „effiziente Gemeinden“. Inkrafttreten EAG, klar war schon früh, dass eine EEG sinnvoll erscheint. (Verweis auf den klaren politischen Beschluss für die Sondierung und Konzeptionierung einer EEG in Göfis mittels einstimmigen Gemeindevertretungsbeschluss vom 1. Juli 2021)
<p>1.2 Prozess der Gründung der Rechtsform</p>	<p>Pilot- / Sondierungs- / Integrationsphase</p>

Projektbeschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> - Wird auf eine bestehende Rechtsform aufgebaut? - Wie wird die Entscheidung für die Rechtsform getroffen? - Werden RechtsexpertInnen hinzugezogen? - Was spricht für die gewählte Rechtsform? - Werden Musterverträge verwendet? 	<ul style="list-style-type: none"> - Nein, es wurde ein neuer Verein gegründet. - Steuerliche Handhabe wurde von Steuerberatungskanzlei Allgäuer und Partner geprüft und ein Verein empfohlen - Rechtsanwaltskanzlei Hagen, Blum und Partner - Einfach Handhabe der Gründung, Statut und E/A-Rechnung - nein
<p>1.3 Darstellung der Beauskunftung durch den Netzbetreiber zum Netzanschluss (Netzebene, Trafo, Sammelschiene)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben Sie den Prozess der Beauskunftung und die Dauer der Anfragebeantwortung - Anmeldung der Energiegemeinschaft beim Netzbetreiber: war der Prozess klar und rasch zu erledigen? - Sind Smart-Meter bereits vorhanden oder werden sie im Zuge der Gründung der Energiegemeinschaft installiert (Dauer bis zur Installation?) - Sonstige Anmerkungen zu den Kontakten mit dem Netzbetreiber? 	<p>Pilot- / Sondierungs- / Integrationsphase</p> <ul style="list-style-type: none"> - Smartmeter wurden im Dezember 2021 bestellt, diese wurden im Laufe des Februars/März 2022 installiert. - Netzgebietsdarstellung online einsichtbar - Antrag Netzbereitervvertrag klar und einfach - Kommunikation der Smartmeter ist eine große Herausforderung - Wir hatten viele gemeinsame Sitzungen mit dem Netzbetreiber Vorarlbergnetz, Land Vorarlberg, Energieinstitut - Derzeit ist es so, dass die Daten rund 1,5 Monate später als L1 Daten zur Verfügung stehen
<p>1.4 Darstellung der Tätigkeiten der künftigen Gemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nach außen: gewählter Zugang zu geeigneten Energiemärkten, Verhältnis der Mitglieder und der Gemeinschaft zu Energieversorgungsunternehmen? - Wird der Reststrombedarf gemeinsam eingekauft? - Wird das Modell der Marktprämie genutzt? - Wird der Überschussstrom gemeinsam vermarktet? Wenn ja, in welcher Form? 	<p>Pilot- / Integrationsphase</p> <ul style="list-style-type: none"> - Derzeit gibt es keinen Reststrom in der EEG. Die Teilnehmer verkaufen diesen direkt da nur Überschussanlagen in der EEG sind - Aufgrund der Pilotphase sind Themen wie Marktprämie derzeit nicht bearbeitet. - Der Fokus liegt darauf, die EEG im ersten Schritt gemeindeintern ins Laufen und Abrechnen zu bringen. - Interner Aufteilungsschlüssel dynamisch <p>Ausbaustufen: In drei Ausbausritten: Ausbaustufe 1 1 Erzeugungsanlage auf mehrere Verbrauchsstellen (nur Gemeindeeigene)</p>

Projektbeschreibung

<ul style="list-style-type: none"> - Nach innen: gemeinsame Nutzung der produzierten Energie; Aufteilungsschlüssel der Energienutzung (dynamisch/statisch/ideeller Anteil); vertragliche Gestaltung der Innenbeziehungen - Planen Sie darüberhinausgehende Vereinbarungen, wie die Energie, reduzierte Netztarife, etc. ... in der Energiegemeinschaft aufgeteilt werden soll? - wie werden sozialgemeinschaftliche Aspekte adressiert? 	<p>Ausbaustufe 2 Mehrere Erzeugungsanlagen auf mehrere Verbrauchsstellen</p> <p>Ausbaustufe 3 Mehrere Erzeugungsanlagen auf mehrere Verbrauchsstellen (Gemeinde, Haushalte, KMU`s über das Gemeindegebiet hinaus in denselben Regionalbereich des Netzbetreibers)</p> <p>Hinweis dazu: Durch die besondere Strompreissituation in Vorarlberg ist eine breite Öffnung der Energiegemeinschaft noch nicht erfolgt.</p> <p>Ziele der EEG Sonnendorf Göfis: Unterstützung auf dem Weg zur Klimaneutralität der Gemeinde und zur Erreichung der Ziele für Mission Zero V Göfis.</p> <p>Beschleunigter und massiver Ausbau von Photovoltaik und Solaranlagen im Gemeindegebiet.</p> <p>Langfristiges Ziel in der EEG ist der Erhalt bestehender Infrastruktur an Ökostromanlagen.</p> <p>Die Wirtschaftlichen Vorteile aus der EEG und deren Mittelverwendung soll gezielt für den Ausbau der Erneuerbaren sowie für die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen in der Gemeinde verwendet werden.</p> <p>Optimierung des Eigenstromverbrauchs wurde durch ein einfaches Lastmanagement mit dem Pumpbetrieb der Wasserversorgung umgesetzt.</p> <p>Mittel- und langfristig ist ein einfacher Zugang der BürgerInnen sowie von KMU`s in die EEG, gestaltet als „open Community“, sicher zu stellen.</p> <p>Bürgerkraftwerk auf dem Dach der neuen Sportanlage wurde umgesetzt. Mobilisierung von Privatkapital für die Energiewende durch die Möglichkeit der Investition in Bürgerkraftwerke.</p>
--	--

Projektbeschreibung	
	Vorbildfunktion als Pilotgemeinde in der zukünftigen KEM, KLAR und LEADER-Region Feldkirch – Vorderland
<p>1.5 Tarife, Abrechnung und Kosten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellung des Tarifmodells (nach welchen Überlegungen wurde das Modell entwickelt?) - Darstellung des Abrechnungssystems (Konzept/etwaige DienstleisterInnen) - Darstellung der einmaligen sowie der aktuellen bzw. geplanten laufenden Kosten (Gründungskosten, Abrechnungs- und Verwaltungskosten, Wartungskosten, etc.) - Wie werden diese finanziert? 	<p>Darstellung der Situation in Vorarlberg:</p> <p>PV-Einspeisetarife für 2024 sind zwischen 11 und 15 Cent / kWh gestaffelt.</p> <p>Verbrauchstarife für Haushalte mit Strompreisbremse und Vorarlbergbonus liegt der Grundenergiepreis bei 9,5 Cent/kWh</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strompreisgestaltung war für 2023 bei 19 und 15Cent für die Einspeisung und 19 Cent für den Bezug. Die Abrechnung für 2023 konnte erst nach Vorliegen der L1 Daten Qualität am 28.05.2024 gemacht. - 2024 ist die Strompreisgestaltung für die Belieferung bei 8 Cent und 11 Cent für den Bezug. - Die Abrechnung der ersten 3 Quartale 2024 wurden gemacht. - Fa. Ekarus mit EnergyShare wurde für das Monitoring und die Abrechnung beauftragt. Diese haben eine Direktanbindung an die EDA mittels Ponton-Anbindung. - Die Öffnung der EEG an Haushalte ist in 2024 aufgrund o.g. Situation der Strompreistarife in Vorarlberg nicht möglich.
<p>1.6 Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit den Behörden/Dritten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfahrungen mit dem (vom Netzbetreiber rechtlich getrennten) EnergielieferantInnen (z.B. Änderung der Lieferverträge etc.) 	<p>Pilot- / Integrationsphase</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Verträge mit den Reststromlieferanten sowie mit den Stromhändlern bleiben aufrecht
<p>1.7 Bitte legen Sie das Gründungsdokument (z. B. Statuten des Vereins/ der Genossenschaft, etc.) in anonymisierter Form bei</p>	<p>Pilot- / Integrationsphase (als Beilage)</p> <p>Hierzu haben wir einen Jour-Fixe in Vorarlberg eingerichtet und dient den Akteuren in diesem Bereich sich intensiv auszutauschen.</p>

Projektbeschreibung	
1.8	Bitte legen Sie die weiteren zur Gründung und zum Betrieb der Energiegemeinschaft erstellten Verträge (in anonymisierter Form) bei
	Pilot- / Integrationsphase (als Beilage)
1.9	Weitere Kommentare und Verbesserungsvorschläge zum Gründungsprozess

* Nicht gemeint sind die Erstellung von Leitfäden und Musterverträgen sowie andere Basisnotwendigkeiten, die u. a. von öffentlichen Beratungsstellen angeboten werden, sowie Simulationsprogramme zur Planung von einzelnen Erzeugungs-Anlagen und Speichern. Voraussetzung ist jeweils, dass die vorgeschlagenen Lösungen für ein breites Spektrum von Energiegemeinschaften anwendbar sind.

Projektbeschreibung

(max. 5 Seiten)

2.1 Alle Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften:

Darstellung der Nähe zu den Erzeugungsanlagen (direkte Nachbarn/Quartier/Gemeinde/ etc.)

Bei regionalen Energiegemeinschaften:

- An welcher Netzebene sind die VerbraucherInnen angeschlossen (jeweilige Anzahl)?

Pilot- / Sondierungs- / Integrationsphase

- Regionale EEG innerhalb der Gemeinde Göfis und des Wirtschaftsbetriebes der Erneuerbaren Energie Vorarlberg
- Es wird nur die Netzebene 7 angeschlossen

Ausbaustufe 1 im Detail:

Lieferzählpunkt: Gemeinde

- o PV Anlage Kinderhaus Hofen , 30 kWp

AT 006000 06811 00000000099000007012

Lieferzählpunkt: Wirtschaftsbetrieb der AEEV Verein (Bürgerkraftwerk von 30 Bürger:Innen)

AT 006000 06811 00000000099000000502

Verbrauchszähler: Gemeinde

- o Kinderhaus Hofen

AT 006000 06811 00000000007000079307

- o Gemeindeamt

AT 006000 06811 00000000000209391900

- o VS Kirchdorf Allgemein

AT 006000 06811 00000000000217748900

Projektbeschreibung			
	<ul style="list-style-type: none"> o VS Agasella AT 006000 06811 00000000000209435100 o Bauhof / Feuerwehr AT 006000 06811 00000000000209418500 o Vereinshaus AT 006000 06811 00000000000209394200 o Jugendraum Vereinshaus AT 006000 06811 00000000000209394300 o Trinkwasser TW-Pw Schildried AT006000068110000000000215534000 		
2.2 Anzahl VerbraucherInnen/Mitgliederstruktur <ul style="list-style-type: none"> - Art und Anzahl der Mitglieder (Privatpersonen/Gemeinden/Unternehmen/Landwirtschaften/...) - Anzahl der Zählpunkte bzw. Entnahmestellen, an der eine Strommenge messtechnisch erfasst und registriert wird. 	2022	2023	2024
	Pilot- / Integrations-Phase Ausbaustufe 1 1 Erzeugungsanlage auf mehrere Verbrauchsstellen (nur Gemeindeeigene)	Ausbaustufe 2 Mehrere Erzeugungsanlagen auf mehrere Verbrauchsstellen (Gemeinde & Bürgergemeinschaft)	Ausbaustufe 3 Mehrere Erzeugungsanlagen auf mehrere Verbrauchsstellen (Gemeinde & Bürgergemeinschaft)

Kommentiert [PD1]:

Projektbeschreibung	
<p>2.3 Darstellung der ökologischen Vorteile der Gemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - werden ökologischen Ziele mit der Energiegemeinschaft vorrangig adressiert? (z.B. Energieautonomie, CO₂-Einsparung,...) und diese periodisch analysiert? 	<p>Pilot- / Sondierungs- / Integrationsphase</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sonnenkindergärten mit pädagogischem Begleitkonzept (die ganz Jungen werden mit dem Thema Klima und Energie erreicht) - Beschluss „Klimaneutrale Verwaltung – Mission Zero V“ in der Gemeinde Göfis nach Vorbild des Landes Vorarlberg wurde umgesetzt - Vorbildfunktion als Pilotgemeinde in der zukünftigen KEM & KLAR! & LEADER-Region (Vorderland und Feldkirch)
<p>2.4 Darstellung der wirtschaftlichen Vorteile der Gemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - werden wirtschaftliche Aspekte adressiert und diese periodisch analysiert? (z.B. Stromkostensparnis, regionale Wertschöpfung, ...) 	<p>Pilot- / Sondierungs- / Integrationsphase</p> <ul style="list-style-type: none"> - der wirtschaftliche Erfolg muss klar auch gegeben sein um die EEG langfristig betreiben zu können – das ist im derzeitigen Marktumfeld schwierig.
<p>2.5 Darstellung der sozialgemeinschaftlichen Vorteile der Gemeinschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - werden sozialgemeinschaftliche Aspekte adressiert und diese periodisch analysiert? (z.B. geringere Stromkosten für armutsgefährdete Personen, bewussteinbildende Prozesse/Veranstaltungen/regelmäßiger Austausch/weiterführende Aktivitäten der Energiegemeinschaft im Bereich der Nachhaltigkeit, Sicherheit der Energieversorgung etc.) 	<p>Pilot- / Integrationsphase</p> <ul style="list-style-type: none"> - Göfis ist eine sehr aktive umweltbewusste Gemeinde mit sehr aktiven Bürgern in diesem Thema. Daher ist naheliegen die bereits gebauten und die neuen Photovoltaik Bürgeranlagen über eine EEG den Bürgern direkt nutzbar zu machen und so die Bürgerbindung zu stärken. <p>Wir verweisen auf die in den Arbeitsgruppen ausgearbeiteten kurz-, mittel- und langfristigen Zielausrichtungen der EEG Sonnendorf Göfis. (siehe Punkt 1.4)</p>
<p>2.6 Kommentare</p>	<p>Pilot- / Sondierungs- / Integrationsphase</p>

Projektbeschreibung			
3.1 Erzeugungsanlage(n): <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben Sie Art und Anzahl der Anlage(n) (Wind, Photovoltaik (Unterscheidung in gebäudeverbundene Anlagen und Freifläche etc.), Erdwärme, Wasserkraft, Biomasse, etc.) - die jeweils installierte Nennleistung (in kW bzw. kWp) - den jeweils erwarteten Jahresertrag (in kWh) 	2022	2023	2024
		Start Ausbaustufe 1: 2 PV Anlage, Kindergarten Hofen und Bürgerkraftwerk am Pofelweg 30 Wp & 90 kWp 120.0 Wh 2 Mitglieder 9 Zählpunkte	Neu 30.000 kWh Neubau Sportanlage PV-Anlage mit 47 kWp, Sportanlage wurde mit einem Bürgerbeteiligungsmodell umgesetzt (24 Bürger:innen haben investiert) 77 kWp 80.0 h 2 Mitglieder 12 Zählpunkte
3.2 Nutzungsgrad: <ul style="list-style-type: none"> - Der in der Energiegemeinschaft pro Jahr erzeugte Strom (geplant) (abzüglich Eigenverbrauch hinter den einzelnen Zählpunkten der Überschusseinspeiser) - Der in der Energiegemeinschaft pro Jahr verbrauchte Strom in kWh/a (geplant) - Die nicht in der Energiegemeinschaft verbrauchte Erzeugungsmenge (Überschuss) 	Pilot- / Integrationsphase	Summe Produktion in 2023 47.625,54 kWh 36.390,59 kWh 11.234,95 kWh	01.01.2024 bis 01.11.2024 22.826 kWh 20.253,91 2.612,91

Projektbeschreibung			
<p>3.3 Wie hoch ist der mittlere Jahres-Autarkiegrad der Energiegemeinschaft</p> <p>Sagt aus, welcher Teil des Strombedarfs durch direkte Eigenproduktion – z.B. durch die eigene PV Anlage am Dach - zuzüglich der Energielieferung aus der Energiegemeinschaft gedeckt werden kann (Angabe optional)</p>	<p>Pilot- / Integrationsphase</p> <p>-</p>	<p>23%</p>	<p>8%</p>
<p>3.4 Sind Speicher integriert?</p> <p>Wenn ja:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Art des Speichers (Elektrochemisch/Batterie, hydraulisch, thermisch, pneumatisch, etc.) - Beschreiben Sie das Nutzungskonzept des Speichers/der Speicher 	<p>Pilot- / Integrationsphase</p>	<p>Nein</p>	<p>nein</p>
<p>3.5 Im Falle der Kopplung mit dem Wärmesystem:</p> <p>Beschreiben Sie das gekoppelte Wärmesystem Wärmepumpen/Speicher/sonstiger Pufferspeicher/Wärmevorhalt?</p>	<p>Pilot- / Integrationsphase</p> <p>- Vorerst nicht</p>	<p>Nein</p>	<p>nein</p>
<p>3.6 Im Falle der Einbeziehung der Elektromobilität:</p> <p>Beschreiben sie die Verbindung der Energiegemeinschaft mit der E-Mobilität (Anzahl und max. Ladeleistung und Verrechnungsart der Ladesäulen, bidirektionales Laden, etc.)</p>	<p>Pilot- / Integrationsphase</p> <p>- Ist nur grob angedacht und mittelfristig zu klären</p>	<p>Nein</p> <p>Hinweis: mit der Integration am 05.06.2023 des Pumpwerkes der Trinkwasserversorgung wurde ein einfaches Lastmanagement</p>	<p>Seit 27.08.2024 sind die Ladestellen der Gemeinde Göfis in der EEG integriert</p> <p>Der Zählpunkt ist in der EEG und wird mit hinterlegtem Tarif und Kostenstelle Wallbox abgerechnet</p>

Projektbeschreibung			
		durchgeführt. Wo die Hauptpumpzeit zwischen 11:00 und 14:00 gelegt wurde. Somit war es möglich von 06.2023 und bis 11.2024 auf über 80% Eigennutzung der PV-Anlagenleistung zu kommen!	
3.7 Zubau von Erzeugungskapazität: <ul style="list-style-type: none"> - Wie groß war die Erzeugungskapazität aller bei der Gründung beteiligten vor dem Start der Energiegemeinschaft? - Wieviel Kapazität wurde im Zuge der Gründung dazu gebaut? - Wieviel Kapazität wurde während der zwei Betriebsjahre dazu gebaut? - Ist in Zukunft ein weiterer Ausbau von Erzeugungsanlagen geplant? Wenn ja, in etwa in welchem Ausmaß? - Welche Effekte werden dadurch erwartet? 	Pilot- / Sondierungs- / Integrationsphase	120 kWp	77 kWp (leider ist die 90 kWp PV-Bürgeranlage wegen des zu geringen Einspeisetarifes aus der EEG ausgeschieden) 24.05.2024 Aktivierung 47 kWp PV-Anlage Bürgerkraftwerk auf der Sportanlage Hofen in der EEG

Projektbeschreibung			
			Weiterer Ausbau wird in der Gemeinde Göfis vorangetrieben. Höhere Eigenverbrauchsquote
3.8	Kommentare	<p>Pilot- / Sondierungs- / Integrationsphase</p> <p>Der Projektpartner, die Gemeinde Göfis hat im Jahre 2024 im Hauptfokus gehabt mittels eines Bürgerbeteiligungsprozesses die neue PV-Anlage (47 kWp) zu errichten.</p> <p>Der Bau und die Integration der e-Ladesäulen im Zentrum von Göfis in die EEG.</p> <p>In der Jahreshauptversammlung der EEG am 02.07.2024 wurde beschlossen die Öffnung der EEG erst im Jahre 2025 der Bevölkerung zugänglich zu machen.</p> <p><i>Das derzeitige Umfeld der Preisgestaltung der Vorarlberger Energiewirtschaft erschweren die Öffnung der EEG. Wir sind jedoch frohen Mutes, dass mittel- und langfristig die EEG's ein wesentlicher Mitgestalter der Energiewende werden. Wir sehen das kommende Jahr 2025 als Wendepunkt auch für die EEG's in Vorarlberg.</i></p> <p><i>Sonnige Grüße, Patrick Domig, GF der Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie Vorarlberg</i></p>	

Diese Projektbeschreibung wurde von der Auftragnehmerin/dem Auftragnehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechthinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.